Informationen zur Datenverarbeitung

- Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) -

Da uns der Datenschutz für die Daten Ihrer Kinder und von Ihnen am Herzen liegt, möchten wir Sie gern hiermit über unseren Umgang mit diesen Daten informieren. Bei Fragen wird Ihnen unser eigener Datenschutzbeauftragter gern weiterhelfen. Wie Sie ihn erreichen können, haben wir mit aufgeführt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

gruuna Schule gGmbH Saydaer Straße 21 09125 Chemnitz Telefon: +49 371 33715680 Fax: +49 371 33715689

E-Mail-Adresse: info@gruuna.schule

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

gruuna Schule gGmbH Datenschutzbeauftragter Saydaer Straße 21 09125 Chemnitz

E-Mail-Adresse: datenschutz@gruuna.schule

2. Welche Quellen und Daten nutzt die gruuna Schule gGmbH?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung von unseren Schülern und ihren Erziehungsberechtigten erhalten.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z. B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikations- daten (z. B. Unterschriftsprobe) und weitere Stamm- und Vertragsdaten, Zahlungsdaten. Darüber hinaus können das auch Daten über die Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Des Weiteren verarbeiten wir, wenn notwendig, auch Angaben zu gesundheitlichen Einschränkungen und Angaben zur Medikamentierung von Schülern.

3. Wofür verarbeitet die gruuna Schule gGmbH diese Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sowie aller datenschutzrechtlich relevanten weiteren Gesetze und Verordnungen wie beispielsweise dem Sächsischen Datenschutzgesetz (SächsDSG), dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG), dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) oder der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Datenschutz beim Umgang mit personenbezogenen Daten an Schulen (VwV Schuldatenschutz).

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule und der Fürsorgeaufgaben sowie zur Erziehung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Nutzung von MailChimp aus Interesse am effizienten und sicheren F-Mail-Versand.
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen.

die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der gruuna Schule gGmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten, wenn diese den Datenschutz wahren. Dies sind Unternehmen insbesondere in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Beratung und Telekommunikation.

Im Rahmen der Auftragserfüllung als Schule übermitteln wir personenbezogene Daten unserer Schüler und Erziehungsberechtigter auch an den Hort der gruuna Schule.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger darüber hinaus ist zunächst zu beachten, dass wir Informationen über Sie nur weitergeben dürfen, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

 öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. die Schulaufsichtsbehörde, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG), dem Sächsischen Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (SächsFrTrSchulG) und der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Aufbewahrung und Aussonderung schulischer Unterlagen (VwV AusSchul) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen mitunter bis zu 50 Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung.

Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der

EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden

7. Minderjährige

Wir sind besonders daran interessiert, den Schutz personenbezogener Daten von Kindern sicherzustellen. Aus diesem Grund erfolgt keine wissentliche Verarbeitung von Daten Minderjähriger, sofern nicht der Träger der elterlichen Verantwortung die Einwilligung erteilt hat. Sobald wir erkennen, dass Minderjährige ohne entsprechende Einwilligung selbst persönliche Daten eingeben oder über solche Personen persönliche Daten eingegeben werden, werden wir diese Daten unverzüglich löschen.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Einige Daten zu Ihnen oder Ihrem Kind sind zwingend notwendig, damit wir unseren Bildungsauftrag und die Fürsorgeaufgaben sowie die Erziehung und Förderung der Schülerinnen und Schüler effektiv wahrnehmen können. Auch gesetzlich sind wir verpflichtet, von Ihnen ein Minimum an Daten abzufragen, dazu gehören in der Regel Stammdaten wie Name, Anschrift und Geburtsdatum der Schülerinnen und Schüler.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Es bestehen keine automatisierten Entscheidungsfindungen.

10. Inwieweit findet "Profiling" statt?

Wir haben mit unserem E-Mail-Dienstleister MailChimp die Möglichkeit, zu sehen, ob die Themen eines Newsletters Anklang fanden und ob weiterführende Angebote von den Empfängern wahrgenommen wurden. Dies kann als Profiling im Sinne der DSGVO verstanden werden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

gruuna Schule gGmbH Datenschutzbeauftragter Saydaer Straße 21 09125 Chemnitz

oder per E-Mail an: datenschutz@gruuna.schule

Stand: 17. September 2018